

# In der Icebar durch die Karibik

Der Neubau Norwegian Epic bietet Freestyle Cruising auf neuem Niveau



Fotos: NCL

Das bislang größte Freestyle Cruising Resort von NCL, die nagelneue Norwegian Epic, kreuzt im Mittelmeer und in der Karibik

**Rotterdam.** Der leicht geschwungene Grundriss der New-Wave-Kabinen hat etwas. Aber das offene Bad-Konzept dürfte manchen Gästen dann doch ein bisschen zu spritzig sein. „Das ist ziemlich mutig. Jetzt muss sich in der Praxis zeigen, ob anders auch gleich besser ist“, hegt Sylvia Gohlke, Chefin des Reisebüros Cruise4You, einige Bedenken.

Gemeinsam mit anderen Reiseverkäufern gehörte die Kreuzfahrtexpertin aus Darmstadt zu den ersten, die die Norwegian Epic, das neueste Freestyle-Cruising-Resort von Norwegian Cruise Line (NCL), persönlich in Augenschein nehmen durften. Mit dabei war auch Sara Del Negro vom Reisebüro Springer in Graz. Sie stört der Verlust der Privatsphäre nicht: „Die Sanitärbereiche sind ja mit Milchglas versehen. Außerdem verreist man ohnehin nicht mit einem Fremden.“ Reiseverkäufern, die die Epic künftig anbieten, wird sich die ganz elemen-



## PRAXISTIPP So fährt die Epic

Bis April 2011 ist die Epic auf einwöchigen Reisen ab/bis Miami in der Karibik unterwegs. Zwischen Mitte Mai und September nächsten Jahres kreuzt sie ab/bis Barcelona durch das Mittelmeer. Auf alle Kreuzfahrten ab sechs Übernachtungen gewährt NCL bei Buchung bis zum 31. Juli einen Rabatt von bis zu 200 Euro.

tare Frage stellen: Wie viel Freestyle verträgt mein Kunde?

Fest steht: Der auf 4.100 Passagiere ausgelegte Neubau, der speziell für den europäischen Markt konzipiert wurde, dürfte weniger die Liebhaber klassischer Kreuzfahrtschiffe als vielmehr junge Paare und Familien ansprechen. Und natürlich Singles und Alleinreisende – und damit eine Zielgruppe, die laut NCL-Chef Kevin Sheehan „bislang ignoriert wurde und sehr viel Potenzial hat“.

Für sie gibt es an Bord der Epic 128 spezielle Studios, die zwar mit neun Quadratmetern recht klein sind und kein Tageslicht haben, dafür aber ohne Einzelzimmerzuschlag buchbar sind. „Darauf hat der Markt gewartet“, ist Deutschland-Chef Michael Zengerle überzeugt: Die Nachfrage sei bereits „sehr gut“. Mit der neuen Kabinenkategorie zeigt NCL Mut

**Der neue Clou an Bord sind Kabinen mit wellenförmigem Grundriss**

zur Lücke. „Wir sind die einzigen, die ein in sich geschlossenes Single-Konzept haben“, so Zengerle.

Weitere Verkaufsargumente für Reisebüros liefert das ebenfalls innovative Entertainment-Angebot der Epic, darunter die Show „Cirque Dreams & Dinner“ und die Auftritte der Blue Man Group. Das gastronomische Angebot umfasst 20 Restaurants, bei neun davon fallen Aufpreise von bis zu 25 US-Dollar an. Absoluter Clou ist die erste „echte“ Icebar auf hoher See: Bei minus acht Grad Celsius und eingepackt in Kunstpelzmäntel, Handschuhe und Mützen können Gäste hier kühle Drinks genießen.

Christofer Knaak